

II-6810 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3421 N
1992-07-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Gudenus
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Außenpolitischen Bericht 1991

Mitte Mai d.J. wurde der Außenpolitische Bericht der Bundesregierung über das Jahr 1991 dem Parlament vorgelegt. Dieses, nahezu 800 Seiten umfassende Jahrbuch der österreichischen Außenpolitik stellt eine inhaltlich fundierte Zusammenfassung sowie einen guten Überblick der Tätigkeiten und der Anforderungen an die österreichische Außenpolitik dar.

Doch, wie es im Vorwort des Außenpolitischen Berichts heißt, "dreht sich das Rad der Geschichte immer schneller. Was früher ausgereicht hätte, um das Leben ganzer Generationen zu füllen, ereignet sich jetzt innerhalb weniger Monate." Das heißt, diese "revolutionären" Veränderungen stellen nicht nur neue Herausforderungen an Österreichs Außenpolitik, sondern wirken sich auch entsprechend auf den Umfang des Berichtes aus; dadurch könnte in Zukunft sowohl die Grenze der Belastbarkeit der Mitarbeiter dieser Berichte erreicht werden, als auch darunter die Handhabung, die Übersichtlichkeit und nicht zuletzt der Informationswert dieser Berichte leiden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Mitarbeiter Ihres Ressorts waren mit der Erstellung des Außenpolitischen Berichtes 1991 betraut?

- 1a) **Gibt es in Ihrem Ressort eine eigens dafür vorgesehene Organisationseinheit?**
- 2) **Wieviele Arbeitsstunden sind jährlich für die Erstellung des Außenpolitischen Berichtes erforderlich?**
- 3) **Wie hoch ist die Auflage des Außenpolitischen Berichtes 1991 und wieviele Exemplare dieses Berichtes wurden bislang und auf welche Weise vertrieben (z.B. durch Zuweisung, Verkauf oder auf Anforderung usw.)?**
- 4) **Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für die Erstellung des Außenpolitischen Berichtes?**
- 5) **Gibt es, aufgrund der in der Einleitung skizzierten Bedenken, in Ihrem Ressort Überlegungen, wie in Hinkunft die Erstellung des Außenpolitischen Berichtes gehandhabt werden soll oder kann (z.B. Straffung des Berichtes, Prüfung der Prioritäten, usw.)?**